Veranstalter dieser Reise:

Sento Wanderreisen Sonja Heidtmann
Sylvensteinstr. 5
81369 München
089 203 222 95
-
info@sento-wanderreisen.de

Nachweislich nachhaltig reisen:

EUROPA: ITALIEN

WANDERN IM FRIAUL AM TAGLIAMENTO-FLUSS

- Wunderschöne Wanderungen durch Wiesen, Wälder und auf Hügel – mit Blick auf den Tagliamento
- Einblick in die Natur und Kultur entlang des Flusses mit einer einheimischen Naturführerin
- Besichtigung von San Daniele und Spilimbergo, der Mosaikstadt
- Kulinarisches mit einer Wein- und Rohschinkenverkostung
- Übernachtung in einem schön gelegenen Agriturismo

In der Region Friaul-Julisch Venetien fließt der Tagliamento-Fluss, der König der Alpenflüsse, von den Alpen bis zur Adria. Dieses Naturjuwel von einem Fluss, der noch größtenteils naturbelassen und frei in einem bis zu 2 km breiten Flussbett fließt, ist faszinierend anzuschauen und zu erleben. Seine Farbe wechselt von smaragdgrün zu türkis und blau und setzt sich meist leuchtend ab zu den Schotterflächen rings um seine Wasserarme, die sich immer wieder verändern. Es ist ein Fluss von außergewöhnlicher Schönheit und hoher Artenvielfalt, der in Europa einzigartig ist.

Der Tagliamento ist seit jeher eine Lebensader für die Friulaner und schon in römischer Zeit gab es Siedlungen am Fluss. Wir besuchen einige davon und starten unsere Reise in der Tiefebene bei Gemona del Friuli, wo wir den mittleren, wilden Teil vom Tagliamento bei Wanderungen erleben.

Wir besuchen auch mittelalterliche, atmosphärische Städtchen wie San Daniele del Friuli, wo es ein besonders gutes Klima für die Herstellung von Rohschinken gibt. Bei einer Verkostung erfahren wir mehr darüber und besuchen auch eine sehr alte Bibliothek mit Führung. In Spilimbergo, berühmt für seine Mosaikkunst, schlendern wir mit einer einheimischen Gästeführerin durch die gut erhaltene Altstadt und tauchen ein in die Geschichte dieses schönen Städtchens am Fluss.

Die Übernachtung in einem persönlich geführten, schönen Agriturismo und das gute friulanische Essen und seine Weine runden unsere Reise ab.

Insider-Reiseleitung

Unsere Natur- und Wanderführerin Tanja Beinat lebt in der Nähe von Ragogna. Sie ist begeistert von der Natur und vom Ökosystem des Tagliamentos, worüber sie ein großes Wissen hat. Sie hat

sich mit anderen engagiert, dass der Fluss weiterhin wild und frei fließen kann. Ihre Leidenschaft für die Region und die Schönheit der Natur wird sie uns näherbringen – im Mai, wenn alles grünt und blüht, auch Orchideen.

Unterkunft und Verpflegung

Wir übernachten in zwei Unterkünften: die erste Nacht verbringen wir in Osoppo, das 5 km vom Bahnhof Gemona entfernt ist und eine Anreise mit dem Zug gut möglich macht. Das familiengeführte 3-Sterne-Hotel Pittis hat 40 Zimmer, sie verfügen über eine Dusche und WC, Fön, Heizung und einen Fernseher. Es gibt Doppel- und Einzelzimmer. Das Hotel wurde nach dem großen Friulaner Erdbeben von 1976 wieder aufgebaut. Für uns ist es ein guter Startpunkt, um in diesem Teil des Tagliamentos erste Besichtigungen und Wanderungen zu unternehmen. Weitere Informationen zum Hotel: www.hotelpittis.com

Danach sind wir für 6 Nächte im persönlich geführten Agriturismo Casa Rossa in Ragogna, in der Nähe vom Tagliamento-Fluss und nicht weit von San Daniele entfernt. Die 7 Doppelzimmer sind geschmackvoll mit Holzmöbeln eingerichtet, verfügen über eine Dusche und WC, Fön, Wasserkocher, Heizung und einen Fernseher. Ein Zimmer liegt im Erdgeschoss, drei Zimmer im 1. Stock und drei Zimmer im 2. Stockwerk und damit unter dem Dach. Drei Doppelzimmer können zur Einzelnutzung mit Aufpreis gebucht werden.

Wir frühstücken im gemütlichen Speiseraum und bei warmem Wetter auch draußen auf der Terrasse. Es gibt ein Restaurant mit Terrasse zum Garten, wo wir an einigen Abenden essen werden. Die Wiese mit Sitzmöglichkeiten bietet einen wunderschönen weiten Ausblick bis nach San Daniele, das auf einem Hügel thront. Und es gibt eine kleine Terrasse mit Blick auf Ragogna und der dahinter liegenden Hügelkette. Weitere Informationen: www.casarossaaicolli.it/de/das-gasthaus

Abends genießen wir die gute regionale friulanische Küche – bei Restaurantbesuchen in Osoppo und Ragogna sowie im Restaurant unseres Agriturismo, wo wir à la carte essen können (nicht in den Leistungen inklusive). Mittags kehren wir entweder ein oder wir kaufen uns eine Brotzeit für die Wanderungen.

Charakter der Wanderungen und Anforderungen

Wir unternehmen leichte bis mittelschwere Wanderungen mit meist 2,5 – 3 Stunden Gehzeit, an einem Tag auch mit 4 Stunden, und meist 100 -200 Höhenmeter im Auf- und Abstieg, an zwei Tagen auch mit 300 und 450 Höhenmetern im Auf- und Abstieg. Wir gehen auf breiten Wegen und auch auf kleinen Pfaden (max. ca. 10 km). Trittsicherheit ist für die Wanderungen auf den Muris-Berg und in Pinzano erforderlich. Wir fahren mit dem öffentlichen Bus und an manchen Tagen mit einem Transfer. Der Programmablauf kann sich je nach Wetter und örtlichen Begebenheiten, die nicht vorhersehbar sind, etwas ändern.

An- und Abreise mit dem Zug

Wir empfehlen die Anreise mit dem Zug über Villach in Österreich nach Udine (Fahrzeit ab Villach ca. 1,5 Stunden, Ankunft Udine ca. 18.15 Uhr). Für die Abholung am Bahnhof Udine zum Hotel und für die Rückfahrt zum Bahnhof bieten wir optional einen Transfer an. Dieser ist vor Ort zu bezahlen. Gerne beraten wir Sie und senden Ihnen weitere Informationen zu. Möchten Sie die Reise individuell verlängern? Das Weingebiet Collio, die Küste sowie die Stadt Triest mit dem Karst bieten sich an.

REISEDETAILS

1. Reisetag:

1. Tag: Anreise

Individuelle Anreise nach Osoppo. Der Bahnhof Udine ist über Villach mit dem Zug erreichbar (optionaler Transfer zubuchbar - siehe weitere Informationen bei „An- und Abreise“). Ein familiengeführtes Hotel ist unser Standort für die erste Nacht. Wir gehen in einem Restaurant essen (fakultativ) und heißen Sie im Friaul herzlich willkommen!

2. Tag: Wanderung in Osoppo und Besuch von Venzone

Osoppo ist ein kleiner Ort direkt am Tagliamento, der schon in vorrömischer Zeit bewohnt war. Wir wandern vom Hotel auf den Monte Osoppo mit Resten einer alten Festung und früherer Siedlungen. Auch Abdrücke von fossilen Säugetieren sind hier zu sehen. Sehr schön ist der Ausblick auf die Karnischen und Julischen Alpen und den Tagliamento, zu dem wir bis direkt an das breite Flussbett gehen. Über die atmosphärisch gelegene Kirche San Rocco wandern wir zurück. Ein Transfer bringt uns nach Venzone, einem bezaubernden Ort mit wunderschöner Altstadt und gut erhaltener mittelalterlichen Stadtmauer. Venzone wurde nach dem großen Friulaner Erdbeben von 1976 fast vollständig zerstört und in jahrelanger Arbeit wieder aufgebaut. Danach werden wir zu unserem Agriturismo in Ragogna gefahren, wo wir 6 Nächte bleiben. Abendessen in unserer Unterkunft (fakultativ). Gehzeit ca. 3 Stunden zzgl. Pausen, ca. 150 Höhenmeter im Auf- und Abstieg

3. Tag: Wanderung am Cornino-See bei Gänsegeier-Kolonie

Wir werden auf die rechte Seite des Tagliamentos gefahren, zum Naturschutzgebiet Lago di Cornino. Hier gibt es etwa 150 Gänsegeier, die an der Felswand leben und immer wieder

auffliegen und in der Luft kreisen, so dass wir sie gut sehen können. Im Sommer sind es mit den Zugvögeln sogar 300-400. Im Besucherzentrum erfahren wir mehr über die Tiere. Wir wandern zum smaragdgrünen und blauen Cornino-See, der nach der Gletscherschmelze entstand und weiter zum Tagliamento. Danach gehen wir in den Ort, wo wir in einer Bar einkehren können und werden am Nachmittag zurückgefahren. Abendessen in einem Restaurant in Ragogna (fakultativ). Gehzeit ca. 2,5 Stunden zzgl. Pausen, ca. 100 Höhenmeter im Auf- und Abstieg

4. Tag: Besuch von San Daniele del Friuli und Rohschinken-Verkostung

Wir fahren mit dem Bus in das Städtchen San Daniele, das berühmt geworden ist durch seinen Prosciutto. Die klimatischen Bedingungen, auch durch den Tagliamento, sind hier optimal für die Herstellung von Rohschinken. Gegen Mittag besuchen wir eine kleine familiengeführte Prosciutteria, wo uns der Inhaber seinen Betrieb vorstellt und wir seinen Prosciutto bei einem leichten Mittagessen verkosten. Vorher schlendern wir durch die Gassen der Altstadt und besichtigen die Bibliothek Guarneriana mit einer Führung. Sie soll die erste Bibliothek Italiens gewesen sein und hat besonders alte Werke in ihrem Bestand. Danach ist noch Zeit für eigene Erkundungen, Kaffee trinken zu gehen und in einem kleinen Geschäft mit besonderen Schokoladen und Pralinen etwas zu probieren und mehr über die Herstellung zu erfahren. Mit dem Bus fahren wir später zurück. Abendessen in einem Restaurant in Ragogna (fakultativ).

5. Tag: Wanderung auf die Hügel von Pinzano

Wir fahren mit dem Bus ins nahe gelegene Dorf Pinzano, das fast direkt am Tagliamento liegt. Wir wandern zu einer Kapelle und weiter über blühende Wiesen zu den Ruinen eines Fährmannhauses. Von der Pinzano-Brücke haben wir einen wunderschönen Ausblick auf den Tagliamento, aber auch vom Ragogna-Schloss, das auf einem Hügel liegt. Wir besichtigen das Schloss mit seiner Ausstellung zum Tagliamento und haben die Möglichkeit in einer Locanda einzukehren oder eine Brotzeit zu essen. Danach wandern wir auf die nächsten Hügel und die Ausblicke werden immer weiter und schöner. In Pinzano besuchen wir ein Weingut, wo wir mehr über ihre Weine erfahren und diese verkosten. Von dort fahren wir mit dem Bus zurück. Gehzeit ca. 3 Stunden zzgl. Pausen, ca. 300 Höhenmeter im Auf- und Abstieg

6. Tag: Wanderung auf den Muris-Hügel mit Tagliamento-Ausblick

Wir wandern von unserer Unterkunft durch einen lichten Wald auf den Muris-Hügel mit seinen 510 m Höhe. Wir kommen zu einem schönen Platz mit der Kirche San Giovanni in Monte, wo wir ein Picknick machen und den Ausblick auf den Tagliamento und die Julischen Voralpen genießen. Danach geht es noch ein Stück weiter hinauf, bis wir auf einen kleinen Steig, einen Kammweg kommen. Hier bieten sich immer wieder Ausblicke auf den Fluss und die andere Seite vom Tagliamento und auch ein Gipfelkreuz gibt es. Auf Waldwegen und ein Stück Straße wandern wir wieder hinunter und zurück. Abendessen in unserer Unterkunft (fakultativ). Gehzeit ca. 4 Stunden zzgl. Pausen, ca. 450 Höhenmeter im Auf- und Abstieg

7. Tag: Besuch von Spilimbergo, der Stadt der Mosaikkunst

Wir werden morgens nach Spilimbergo gefahren, das weiter südlich am Tagliamento liegt und eine schöne Altstadt mit lauschigen Gassen hat. Wir machen mit einer einheimischen Gästeführerin einen Rundgang durch die Altstadt mit seinen Palazzi, der Burg und dem Dom und erfahren viel Interessantes. Bekannt ist Spilimbergo vor allem für die Kunst der Mosaikgestaltung und für die seine Mosaikfachschule mit großer Ausstellung, die am Nachmittag besucht werden kann (fakultativ). Mittags kehren wir in einem der Lokale ein zum Essen ein und haben danach Zeit um den Ort gemeinsam oder auf eigene Faust zu erkunden. Am späten Nachmittag fahren wir mit dem Bus zurück. Abendessen in unserer Unterkunft (fakultativ).

8. Tag: Abreise

Nach dem Frühstück individuelle Abreise oder möchten Sie Ihre Reise im Friaul verlängern? Ein Transfer zum Bahnhof Udine ist fakultativ möglich (siehe Anreise).

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
10.05.2025	17.05.2025	✗	1.060 €
24.05.2025	31.05.2025	✗	1.060 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC, davon 1 im Hotel und 6 im Agriturismo
- 7 Frühstücke, Führung durch einen Rohschinkenbetrieb inkl. Schinkenverkostung als Mittagessen
- Weinverkostung in einem Weingut
- Geführte Wanderungen und Besichtigungen laut Programm inkl. Eintrittsgeldern
- Fahrten mit dem öffentlichen Bus und Transfers in Minibussen
- Örtliche, deutschsprachige Natur- und Wanderführerin

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- An- und Abreise
- Einzelzimmerzuschlag 200 Euro
- Nicht genannte Verpflegungsleistungen
- Wir empfehlen eine Reiserücktritts- und Reisekrankenversicherung

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.